

28. März 2017

Wir werden immer älter...

Utl.: Zwei "Franz-Kolland-Halbstipendien" für das Weiterbildungsprogramm "Gerontologie und soziale Innovation"

Wir werden immer älter – welche Herausforderungen und Chancen in diesem sozio-demographischen Wandel, stecken der sich auf individueller wie auf gesellschaftlicher Ebene vollzieht, ist Gegenstand des Masterprogramms "Gerontologie und soziale Innovation" an der Universität Wien. Zur Neuauflage mit Start im November 2017 können sich Interessierte für ein "Franz Kolland-Stipendium" bewerben.

Laut demographischen Prognosen befinden wir uns in einer Phase des Übergangs, einer Phase der Alterung der Gesellschaft, die sich in einem steigenden Anteil der über 65-jährigen an der Gesamtbevölkerung und ab 2020 einem starken Anstieg von über 80-jährigen ausdrückt. DemographInnen erklären diese Alterung neben der steigenden Lebenserwartung mit dem Altwerden einer großen Bevölkerungsgruppe (Babyboomer) und einer Alterung "von unten". Letzteres ist bedingt durch die niedrigen Geburtenraten, die seit einiger Zeit zu verzeichnen sind.

Neue Konzepte für eine alternde Gesellschaft

Die Erarbeitung neuer Lösungskonzepte für eine Gesellschaft mit einem großen Anteil an alten Menschen hat sich der postgraduale Universitätslehrgang "Gerontologie und soziale Innovation" zum Thema gemacht. In Kooperation mit der FH Campus Wien startet das Masterprogramm ab November 2017 in einer dritten, überarbeiteten Auflage unter der wissenschaftlichen Leitung von Franz Kolland an der Universität Wien.

Gerontologie ist die Wissenschaft, die sich mit den vielfältigen Komponenten des Themenbereichs "Alter(n)" auseinandersetzt und unter anderem soziologische, psychologische und ökonomische Aspekte vereint. Das "Alter" wird zunehmend differenziert betrachtet und bietet ExpertInnen die Chance, innovativ und gestalterisch tätig zu sein. Den Menschen stehen heutzutage nach der Pensionierung rund 20 weitere Lebensjahre zur Verfügung. GerontologInnen sorgen dafür, dass ältere Menschen diese Jahre gesund, aktiv und sozial eingebunden verbringen sowie ihre individuellen Bedürfnisse Berücksichtigung finden. Die Tätigkeit von GerontologInnen beginnt aber nicht erst mit der Pensionierung, sondern bezieht den gesamten Lebensverlauf ein.

Zwei Franz-Kolland-Halbstipendien

Neben neuen Inhalten gibt es für den kommenden Durchgang mit Start im November 2017 die Möglichkeit, sich für eines von zwei Halbstipendien zu bewerben. Diese werden im Rahmen des Lehrgangs für zwei Zielgruppen vergeben. Für das Stipendium der Kategorie "Professionalisierung" können sich Personen ohne Hochschulabschluss, aber mit mindestens zehnjähriger Berufserfahrung bewerben. Die Kategorie "Junge GerontologInnen" ist für Personen bis max. 35 Jahre mit Hochschulabschluss und wenig Berufserfahrung vorgesehen.

Infoabende am 10. Mai und 21. Juni 2017

Zeit: Mittwoch, 10. Mai 2017, 18.00 Uhr und Mittwoch, 21. Juni 2017, 18.00 Uhr

Ort: Campus Lounge im Postgraduate Center der Universität Wien, 1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 1

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten: ulg.gerontologie@univie.ac.at

Alle Details zum Masterprogramm sowie zu den Stipendien: www.postgraduatecenter.at/gerontologie

Kontakt

Mag. Martin Zuccato

Program Management "Gerontologie und soziale Innovation"

Postgraduate Center, Universität Wien

T +43-1-4277-108 13

ulg.gerontologie@univie.ac.at

Rückfragehinweise

Mag. Lisa Hellmann, Bakk.

Marketing & Communication

Postgraduate Center, Universität Wien

T +43-1-4277-108 05

M +43-664-602 77-108 05

lisa.hellmann@univie.ac.at

Mag. Alexandra Frey

Pressebüro der Universität Wien

Forschung und Lehre

1010 Wien, Universitätsring 1

T +43-1-4277-175 33

M +43-664-602 77-175 33

alexandra.frey@univie.ac.at

Das Postgraduate Center, als Kompetenzzentrum für Weiterbildung und Lifelong Learning der Universität Wien, bietet über 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse. Über 1.500 TeilnehmerInnen besuchen jedes Semester ein Weiterbildungsprogramm der Universität Wien. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Alle Programme zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität, starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung aus. Aktuelle Informationen unter www.postgraduatecenter.at

Offen für Neues. Seit 1365.

Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas: An 19 Fakultäten und Zentren arbeiten rund 9.600 MitarbeiterInnen, davon 6.800 WissenschaftlerInnen. Die Universität Wien ist damit die größte Forschungsinstitution Österreichs sowie die größte Bildungsstätte: An der Universität Wien sind derzeit rund 94.000 nationale und internationale Studierende inskribiert. Mit über 175 Studien verfügt sie über das vielfältigste Studienangebot des Landes. Die Universität Wien ist auch eine bedeutende Einrichtung für Weiterbildung in Österreich. www.univie.ac.at